

Wasser sparen

Wasser sparen – schont Umwelt und Geldbeutel

Warmes Wasser

1. Stellen Sie beim Elektro-Warmwasserspeicher nur die Temperatur ein, die wirklich erforderlich ist, z.B. 55°C statt 85°C.
2. Erhitzen Sie im Kochendwassergerät nur die benötigte Wassermenge.
3. Schalten Sie den Warmwasserspeicher vor längeren Bedarfsphasen, z.B. Urlaub, ganz aus und zwar so rechtzeitig, daß das warme Wasser noch entnommen wird.

Waschen

1. Am wirtschaftlichsten waschen Sie, wenn die für das Waschprogramm angegebene Wäschemenge vorhanden ist.
2. Verzichten Sie auf das Vorwaschprogramm bei Koch- und Buntwäsche. Energieersparnis ca. 10 Prozent.
3. Waschen Sie nicht verfleckte Kochwäsche mit dem Energiesparprogramm 60°C. Energieersparnis ca. 40 Prozent.
4. Waschen Sie Buntwäsche mit dem Energiesparprogramm 40°C.

Spülen

1. Wer die Spülmaschine spülen läßt, spart. Die Maschine verbraucht immer gleich viel Wasser, Reinigungszusätze und Strom, egal ob sie halb oder voll beladen ist. Schalten Sie deshalb das Gerät erst ein, wenn es gefüllt ist.
2. Kaltes oder warmes Vorspülen von Hand ist überflüssig.
3. Für leicht verschmutztes Geschirr reicht das Sparprogramm von 50°C anstelle des Normalprogrammes aus. Energieersparnis ca. 20 Prozent.

Heizen

1. Überheizen Sie Ihre Räume nicht, sondern passen Sie die Raumtemperatur der Raumnutzung an. Wir empfehlen diese Raumtemperaturen:
 - Bad (bei Benutzung) 23°C
 - Schlafzimmer (Eltern) 18°C
 - Kinderzimmer 20°C
 - Diele 15°C
 - Küche 18°C
 - Wohnzimmer 21°C
 - Esszimmer 20°C
2. Die Räume nicht vollständig auskühlen lassen. Immer etwas temperiert halten.
3. Heizungsventile und Heizkörper nicht abdecken.
4. Wenn Sie das Zimmer lüften wollen, dann lieber kurz und heftig. Das Fenster weit öffnen und das Heizventil schließen. Nicht dauerlüften durch gekipptes Fenster.
5. Heizkörpernischen sollten immer gut gedämmt werden. Dies ist in den meisten Fällen ohne großen Aufwand möglich.

6. Durch den Austausch Ihrer alten Heizungsanlage gegen eine moderne kann unter Umständen sehr viel Energie eingespart werden.
7. Freiliegende Heizungsrohre z.B. in Kellerräumen sollten wärmeisoliert werden. Diese Maßnahme kostet nicht sehr viel und ist sehr einfach vorzunehmen.
8. Senken Sie die Raumtemperatur zeitweise, vor allem nachts um 3°C - 5°C.